Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Alte Mensa

Petersstr. 5, 09599 Freiberg

Parkmöglichkeiten:

Die Alte Mensa befindet sich in einer Fußgängerzone im Stadtzentrum von Freiberg, nur wenige Schritte vom Obermarkt mit dem Rathaus, dem Dom St. Marien und der Ausstellung terra mineralia im Schloss Freudenstein entfernt.
In der Nähe der Alten Mensa befindet sich das entgeltpflichtige Parkhaus Fischerstraße (Parkhaus Altstadt Nr. 1).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei. Eine Anmeldung für den Workshop ist bis zum **07.09.2018** erforderlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/Service/Veranstaltungen.html

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: Anne-Katrin.Lösche@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81 41 66 03

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Workshop „Insekten auf Acker– und Grünland“

Veranstaltung C 44/18

22.09.2018

Alte Mensa, Freiberg

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Foto: Katrin Schubert

Inhalt

Der Rückgang der Insekten ist in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Auf Grün– und Ackerland sind viele Insekten direkt von der Landnutzung abhängig, leiden aber auch unter den Folgen derzeit üblicher Wirtschaftsweisen. Die landwirtschaftliche Nutzung hat einen großen Anteil an der Flächennutzung. Dort besteht somit ein großes Potential, einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt zu leisten. Bestehende Artenhilfsmaßnahmen und Förderangebote zur naturverträglicheren Nutzung bzw. Pflege werden bereits in großem Umfang auf Grün– und Ackerland umgesetzt. Aber welche weiteren Maßnahmen können ergriffen werden?

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam weitere Lösungswege für eine insektenfreundliche Flächennutzung und –pflege zu finden. Dazu eingeladen sind Entomologen, Praktiker, Gutachter und Planer aus Ehrenamt, Wissenschaft und Verwaltung sowie alle, die an dem Thema interessiert sind.

Der Vormittag dient der Benennung von Gefährdungsfaktoren sowie Lösungsansätzen zum Insektenschutz. Am Nachmittag erfolgt ein Erfahrungsaustausch in mehreren Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen, in denen die Teilnehmer ihre Kenntnisse und Ideen für praktikable Lösungswege einbringen können. Die Ergebnisse werden in der Abschlussrunde dem gesamten Teilnehmerkreis vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Das Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) bündelt seine Aktivitäten zum Artenschutz auf Grün– und Ackerland im Leitprojekt „Digitale und nachhaltige Landwirtschaft“

Programm Workshop

Moderation am Vormittag:

Hellmut Ballmann
LfULG

09:30 Begrüßung
Hellmut Ballmann

09:40 „Auslöschungsfaktoren für Insekten im Offenland“
Dr. Matthias Nuss

10:10 „Faktor Fragmentierung - Warum ein Schmetterling nicht nur eine Wiese braucht“
Dr. Sabine Walter

10:40 Kaffeepause

11:10 „Artenhilfsmaßnahmen und Förderangebote“
Dr. Susanne Uhlemann und Michael Deussen
LfULG

11:40 „Was kann ich im landwirtschaftlichen Betrieb aktiv tun?“ - Praxisbeispiele
Sven Büchner
Büro für Ökologische Studien

12:10 Mittagspause

Programm Workshop

Moderation am Nachmittag:

Dr. Matthias Nuss
Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden

13:30 Workshop
kurze Einführung in die Workshop-Methode

- Moderierte Gesprächsrunden mit Ergebnisprotokoll zu Handlungsbedarf/-möglichkeiten/-perspektiven aus Sicht der versch. Akteure:
  - Grünland (Rolf Tenholtern, LfULG)
  - Acker (Sven Büchner)
  - Kleinstrukturen in der Agrarlandschaft (Sirko Schwarzbach, SMUL)

14:30 Kaffeepause

14:50 „Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in gemeinsamer Abschlussrunde“

Ca. 15:45 Ende der Veranstaltung